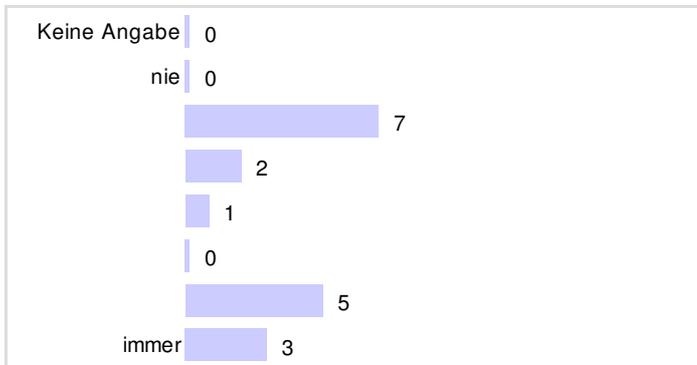
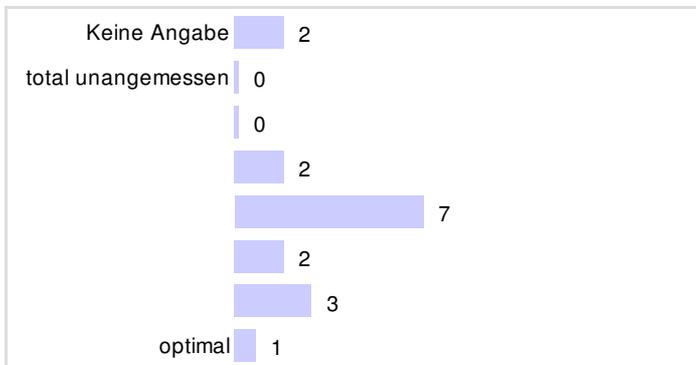


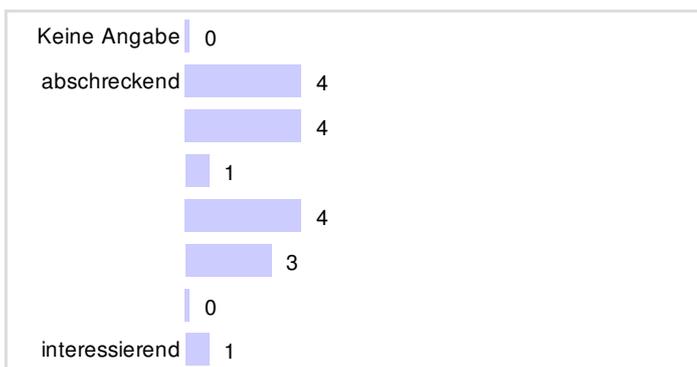
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht?



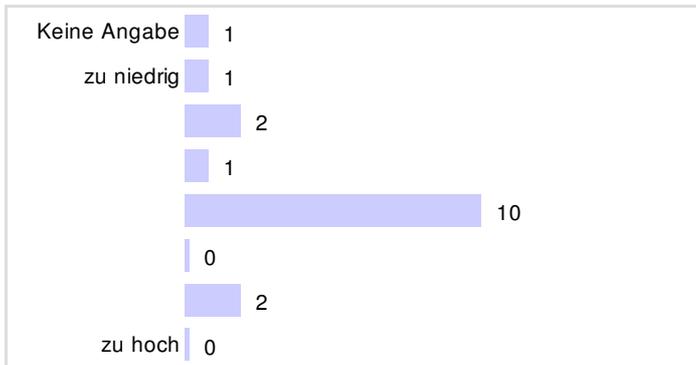
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik?



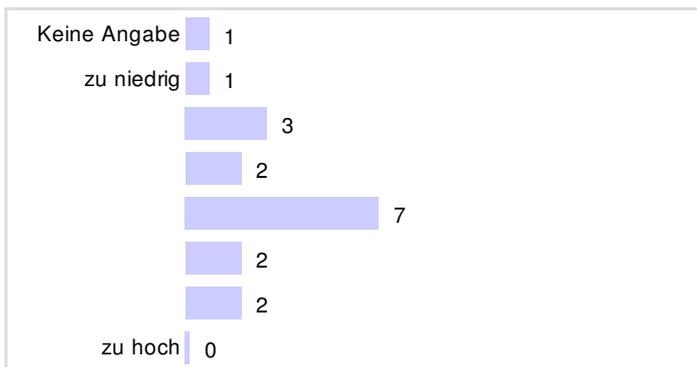
Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt?



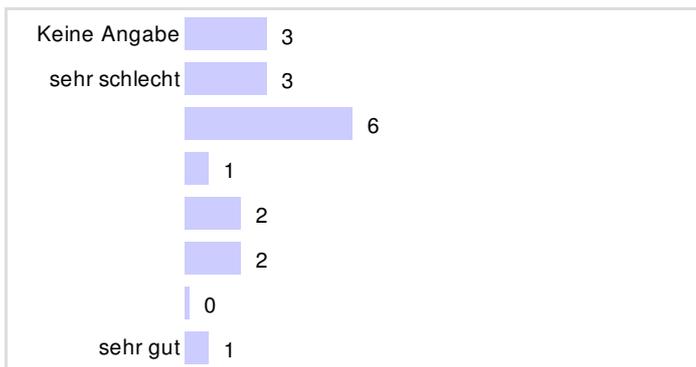
Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung?



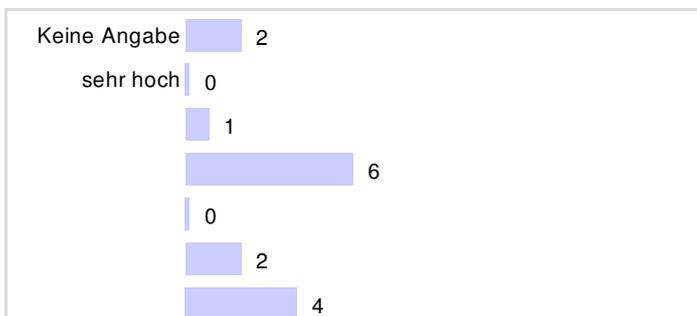
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung?



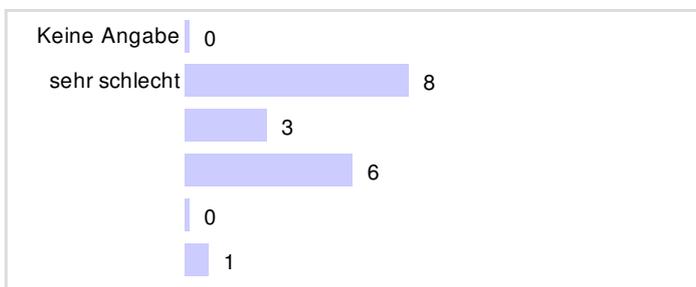
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung?



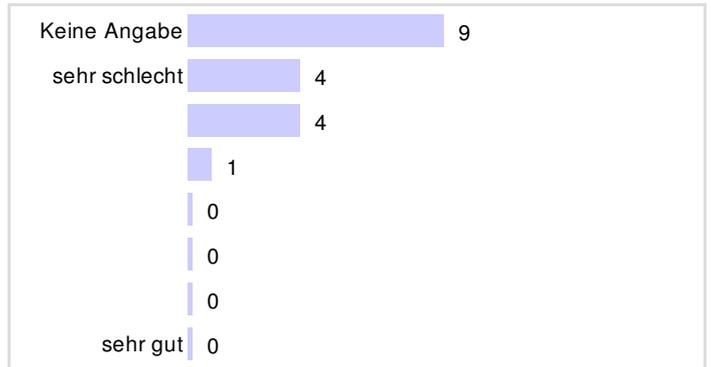
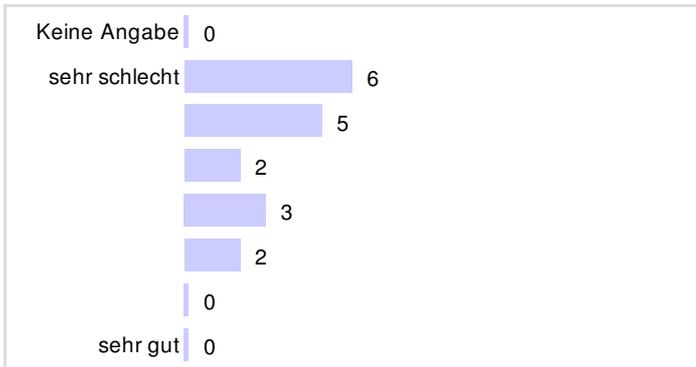
Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist





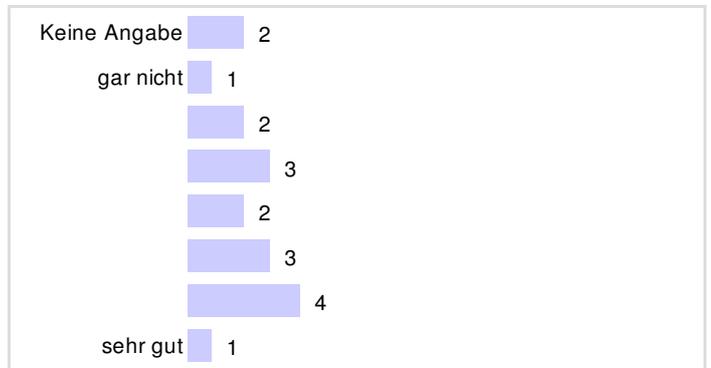
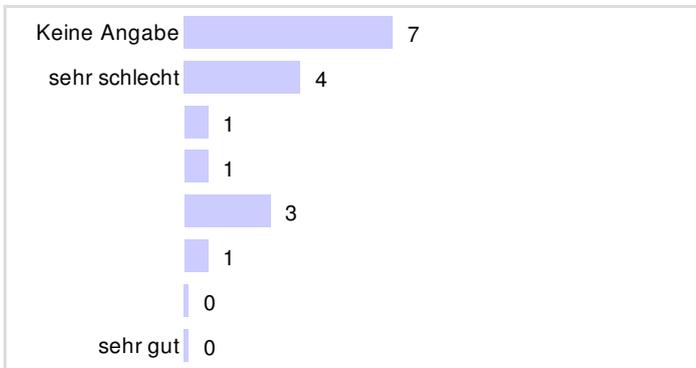
**Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist**

**Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript?**



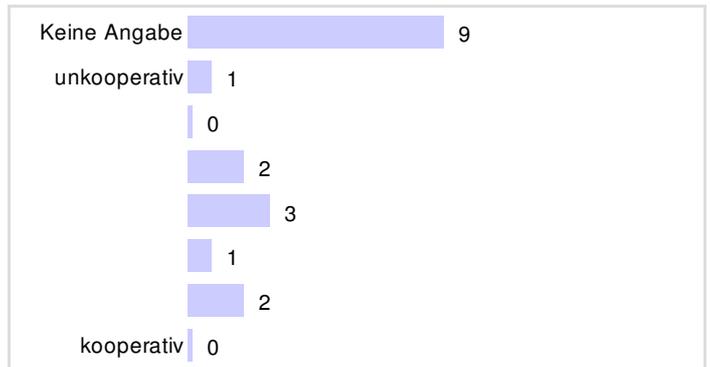
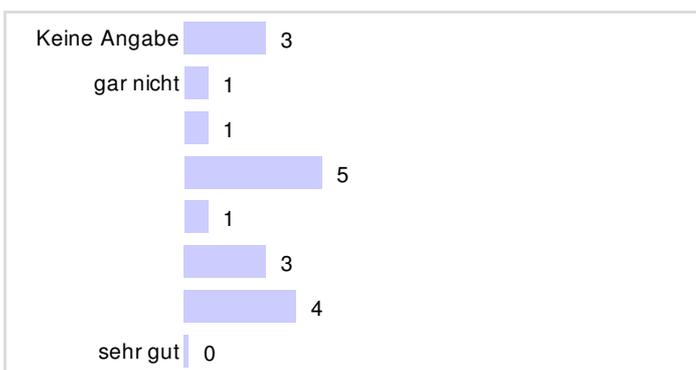
**Wie gut sind die Literaturangaben?**

**Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt**



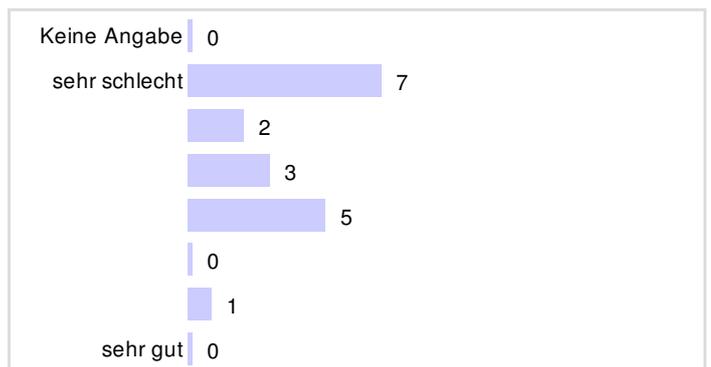
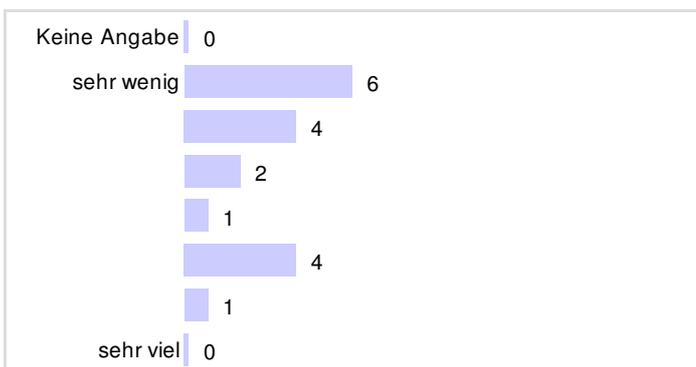
**Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein?**

**Wie reagiert der Dozent auf Kritik?**



**Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben?**

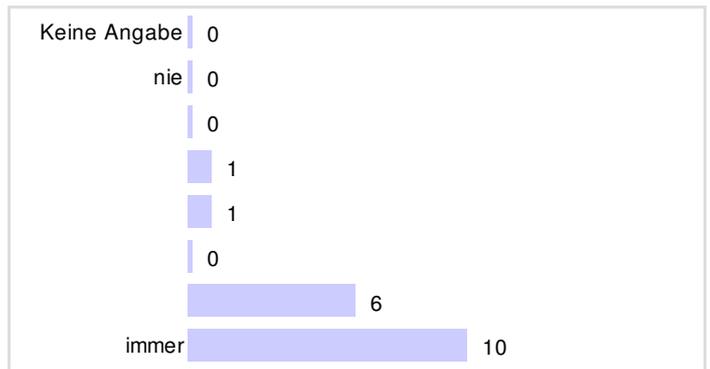
**Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen)**



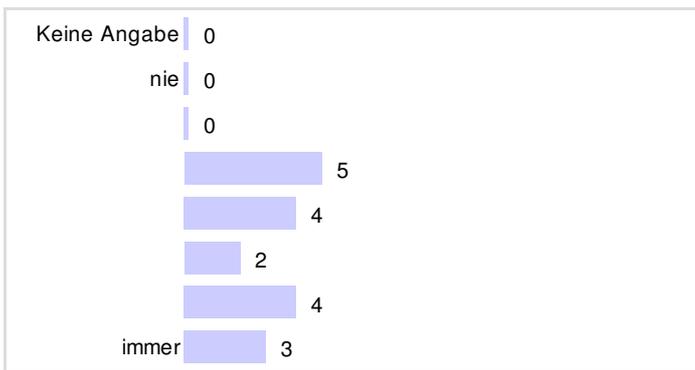
**Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten?**



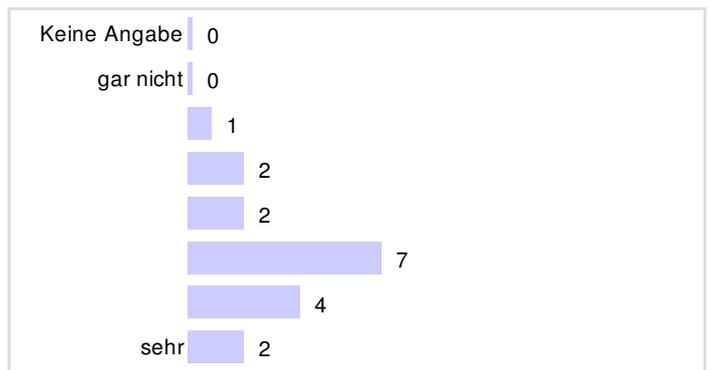
**Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht?**



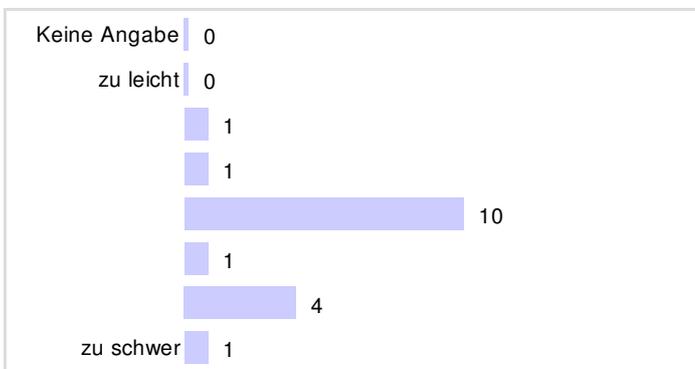
**Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert?**



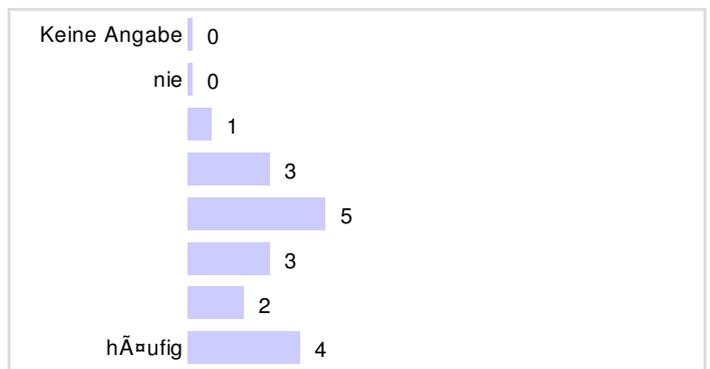
**Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes?**



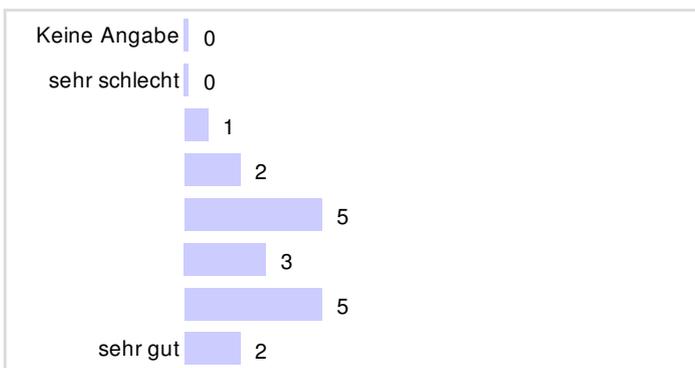
**Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben?**



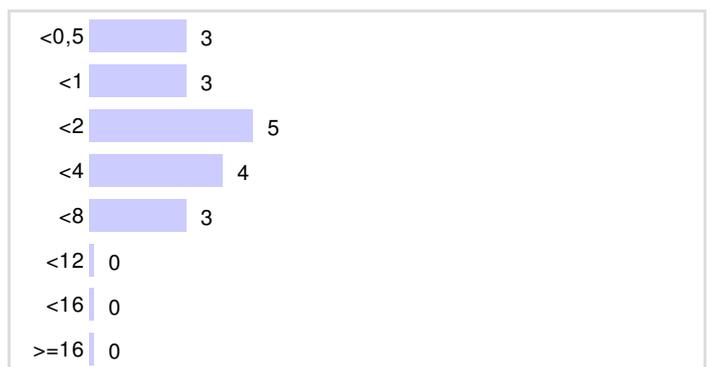
**Die Studierenden werden zu selbständiger Arbeit angeregt und dabei unterstützt.**



**Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung)**

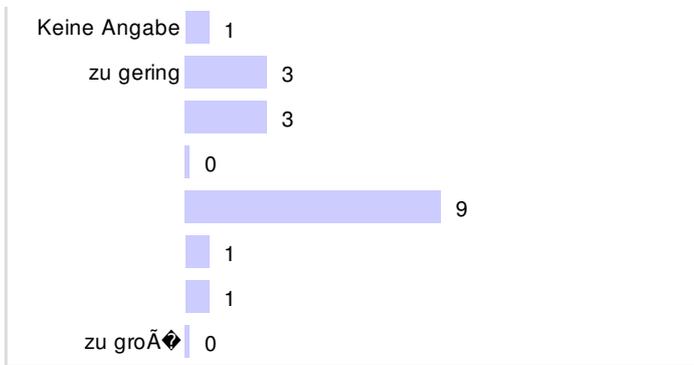


**Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür?**



**Hältst du diesen Zeitaufwand für angemessen?**

**In welchem Studiengang studierst du Informatik?**



## Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

In den Übungen kam Stoff bis zu 2 Wochen vor der Behandlung in der Vorlesung.

Themen, die man zur Bearbeitung der Übungsaufgaben benötigt, kamen in der Vorlesung leider erst einige Wochen später dran. Also entweder muss man sich die Sachen selber beibringen, um die Übungsaufgaben entsprechend zu bearbeiten, und dann hat es keinen Sinn mehr, in die Vorlesung zu gehen, weil man sich den Stoff ja schon selber beigebracht hat. Oder man kann die Übungsaufgaben nicht bearbeiten. Die Folien waren schön bunt, sahen aus, als wäre ein kleines Kind dran gewesen. Farbiges Hervorheben von wichtigen Punkten ist ja sehr sinnvoll, aber wenn fast alles bunt ist verliert das ganze seinen Sinn. Sehr begeistert waren wir auch von schwarzer Schrift auf dunkelblauem Hintergrund. Sehr interessant in der Vorlesung war auch, zu hören, was C und C++ alles können aber Java nicht. Sollten wir nicht lernen, mit Java zu programmieren? Prof Weber hat extra eine Ankündigung ins Netz gestellt, dass die Vorlesung um 13:00 also s.t. beginnt, leider fing sie trotzdem auf Grund von Verspätung des Dozenten doch erst ca 13:15 an. Zur Zulassung musste man 50% jedes Übungsblattes bearbeitet haben. Wenn es bei einem Blatt nicht hingehauen hat, war man allerdings nicht automatisch disqualifiziert. Finde ich eine faire Lösung. Grade mit dem Hintergrund, dass man sich das meiste selbst beibringen musste. Was ich auch gut finde: Jeder Teilnehmer sollte 2 Übungsaufgaben vorführen. Wer keine vorgeführt hat, wird nicht zugelassen. Es wurden auch noch "Spontanaufgaben" gestellt, weil es nicht genügend Übungsaufgaben gab. Lustig war auch die Terminabsprache für die Klausur: Erstmal dauerte es ewig, bis es einen Termin gab. Dann kam Prof. Weber auf die tolle Idee, das wir gleichzeitig mit Ana II schreiben könnten und auch im gleichen Hörsaal, dann würde man nicht so viele Tutoren zur Aufsicht benötigen. Leider hatte er bei dieser Überlegung vergessen, dass die meisten Teilnehmer sowohl GdP II also auch Ana II hören und schreiben. Der zweite Termin stand auch nicht lange im Netz und wurde auch wieder geändert. Läuft das mit der Nachklausur auch wieder so??

In den Übungen wurden häufig Kenntnisse verlangt, die erst zwei Wochen später in der Vorlesung behandelt wurden. Aus diesem Grund lohnte es sich meistens nicht noch ein Mal in die Vorlesung zu gehen, da man sich schon längst intensiv mit dem Stoff beschäftigt hatte.

Verschiedene Farben einzusetzen ist eine gute Idee, um Zusammenhänge besser klar zu machen. Sie nur zu benutzen, damit die Folien lustiger aussehen, ist dagegen keine so gute Idee.

Für jemanden, der schon in Java, C++ oder einer ähnlichen Sprache geschrieben hat, waren die Aufgaben zum großen Teil extrem einfach zu lösen - ich beispielsweise konnte vorher schon Java und habe kaum etwas in dieser Vorlesung gelernt. Für Leute hingegen, die noch keine ähnliche Sprache (oder diese zu wenig) gemacht haben, waren die Aufgaben aber z.T. fast unlösbar, da Dinge in den Übungsaufgaben verlangt wurden, die erst später in der Vorlesung vorgestellt wurden. Dadurch erfolgt meiner Meinung nach eine zu große Trennung zwischen "sehr guten" und "sehr schlechten" Leuten (also die, die es vorher schon konnten und die, die es versucht haben, erstmalig zu lernen).

Die Übungszettel waren gut, der Tutor nur leider nicht, bekamen auch bei Nachfrage überhaupt kein Feedback, vielleicht kommt dazu ja noch eine Umfrage .. Da die Vorlesung gleichzeitig mit einer anderen Veranstaltung stattfand, konnte ich sie \*leider\* nur dreimal besuchen. Ich muss jedoch gestehen, bei diesen drei Malen zwar die Folien und den Faden gut verstanden zu haben, aber kaum ein Wort von Prof. Weber (vielleicht das Mikrofon?). Gähnanfälle musste ich mehrmals unterdrücken (es reichte dann jedoch, ihn anzusehen, das weckte dann wieder etwas ..)

Die rhetorische Qualität des Profs kaum zu ertragen. Entsprechend auch die Besuchszahlen (einmal waren zu Veranstaltungsbeginn ganze 3 Leute da...!), nach welchem Konzept das ganze inhaltlich aufgebaut war, fragen wir uns bis heute... zum Java-Lernen war das ganze jedenfalls offensichtlich nicht gedacht...

Ausgesprochen schlechter Vortragstil - ungeeignete Stimme, unnötig viele Wiederholungen, krakelige Tafelzeichnungen, Tafeln von der vorigen Vorlesung nicht sauber gewischt (ablenkend), hektisches Umherspringen in den Folien. Folien völlig überladen mit viel zu viel Text, Farben und Schriftstilen, deren Struktur nicht klar wurde. Übungsaufgaben waren nicht anhand der Vorlesung zu lösen (dafür gabs allerdings noch "Präsenztutoren" unter der Woche, zudem gab es keine "50% richtig", sondern nur eine "50% bearbeitet"-Regel, insofern für die Zulassung gesehen fair, fürs Lernen aber unnötig schwierig). Programmierung hat IMHO viel mit learning by doing zu tun, und da wäre etwa im Gegensatz zu Mathe-VLs etwas mehr Interaktion (Dozent könnte live Code schreiben und erklären oder allgemein mehr "entwickeln", etwa aus UML-Diagrammen anmalen statt nur auf Folien zu zeigen) schön gewesen.

Meine Übungsgruppen waren zu groß

Die Vorlesung war grausam um es mal ganz offen zu sagen. Das sah man auch daran, dass so gut wie nie jemand da war. Die Übungsaufgaben hatten fast nix mit dem zu tun, was wir in der Vorlesung gemacht haben. Es wurde so gut wie nie praktische Beispiele auf den Folien gezeigt. Auf diesen war auch viel zu viel Text, als dass man alles verfolgen könnte. Außerdem waren sie so bunt und mit unterschiedlichen Schriftgrößen, dass man ganz den Überblick verloren hat. Auch dadurch, dass man hinter dieser Markierung kein System erkennen konnte!!! UND zu guter Letzt habe ich keine Ahnung, wie ich mich auf die Klausur vorbereiten soll, da alles und nix drann kommen kann!

Gelbe Schrift auf weißem Hintergrund ist toll!!!11!1einseins

- Folien waren sehr schlecht (dunkelblauer Hintergrund, schwarze Schrift, wichtiges in hellgelb !!) - der Dozent kann kaum für den Stoff begeistern. - der Stoff um die Übungsaufgaben zu lösen wurde erst 2 Wochen nach der Abgabe des Zettels eingeführt !! - dafür war der Tutor sehr gut.

Die Übungsaufgaben besser formulieren und ohne Fehler ins Netz stellen. Beim Austauschen eines Übungsblattes (wie geschehen) wäre eine Nachricht angebracht!!! Der Inhalt der Übungsaufgaben stimmt nicht mit dem in der Vorlesung vorgetragenem Inhalt, der Inhalt der Vorlesung hing immer hinterher. Zum Dozenten: habe großen Zweifel an seinen didaktischen Fähigkeiten. Der Vorlesungsstoff wurde unverständlich und sehr uninteressant vorgebracht. Die Folien und ihr Handling war recht wirr. Die Beispiele schlecht gewählt und noch schlechter erklärt. Bei der Erklärung an der Tafel wurde am immer zu kleinen Bildchen ständig rumgewischt, so dass schließlich nichts mehr zu erkennen war. Das soll keine Kritik des Fachmanns und des Menschen Herrn Weber zu sein, sondern an der Art, wie die Vorlesung gehalten wurde!

Übungen: leider keine Probeklausur, die Übungen hatten oft nichts mit dem Vorlesungsstoff zu tun, vor allem am Anfang. Zeitlich passten die Übungsaufgaben auch nicht zum Vorlesungsstoff. Leider waren auch einige Fehler in den Übungsaufgaben. Daher: VIELEN DANK AN DIE TUTOREN, DIE SICH GROBE MÜHE GABEN, DAS ALLES AUSZUGLEICHEN! Zum Dozenten: Vorlesung wurde langweilig und unverständlich vorgetragen. Folien noch schlechter als das Buch vom Herrn Weber. Beispiele wurden schlecht gewählt.